

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort für die Lehrkräfte .....	4	Verlängerungswörter mit „ll“ und „b“ am Wortende ..	51
Vorwort für die Kinder .....	6	Verlängerungswörter in Sätzen erkennen .....	52
Spiele mit den Wortlisten .....	7	Spaß-Sätze mit Verlängerungen .....	53
Doppelte Mitlaute am Wortende – Namenwörter 1 + 2 .....	9	Lexikonseite: Pflanzen und Kräuter .....	54
Weicher oder harter Auslaut? .....	11	Lexikonseite: Seltene Haustiere .....	55
Weicher oder harter Auslaut: Partnerwort-Spiel ....	12	Lexikonseite: Interessante Menschen .....	56
Wiewörter mit dem Zauberwort „viel“ verlängern ....	13	Das finale Kartenspiel 1 + 2 .....	57
Wiewörter verlängern 1 + 2 .....	14	Die Strategie Ableiten .....	59
Tunwörter mit dem Zauberwort „alle“ verlängern ....	16	Finde das „ä-Wort“! .....	60
Tunwörter mit Mitlautverdoppelung in der 2. Person .....	17	„ä-Wort“ mit Ableitungswort verbinden .....	61
Tunwörter mit hartem oder weichem Auslaut verlängern .....	18	Wortfamilien zum Ableiten .....	62
Tunwörter: Reime finden .....	19	Namenwörter mit Wiewörtern ableiten .....	63
Das „h“ durch Verlängern hörbar machen .....	20	Aus groß wird klein und aus „a“ wird „ä“! .....	64
Tunwörter und Namenwörter mit „ck“ verlängern ....	21	Ableitungen zu Namenwörtern finden .....	65
Tunwörter und Namenwörter mit „tz“ verlängern ....	22	Zu Tunwörtern die Namenwort-Ableitung finden ....	66
Schwierige Verlängerungen .....	23	Domino mit Ableitungswörtern .....	67
Finde aus 3 Wörtern das Verlängerungswort! .....	24	Namenwörter als Ableitung zu Wiewörtern finden ...	68
Finde aus 4 Wörtern das Verlängerungswort! .....	25	Namenwörter mit Tunwörtern oder Wiewörtern ableiten .....	69
Finde das Verlängerungswort in jedem Satz! .....	26	Tunwörter von Tunwörtern ableiten .....	70
Finde 2 Verlängerungswörter in jedem Satz! .....	27	Interview mit Ableitungswörtern .....	71
Ein Verlängerungswort passt nicht .....	28	Fragen und lustige Antworten .....	72
Mitlautverdoppelung in zusammengesetzten Namenwörtern 1 + 2 .....	29	Wörter mit „äu“ ableiten .....	73
Interview mit Verlängerungswörtern .....	31	Besondere „äu-Ableitungen“ .....	74
Lustiges Würfeldiktat 1 + 2 .....	32	Vertauschte Silben ordnen und Wörter ableiten .....	75
Gegensatzpaare finden .....	34	Würfeldiktat und Suchsel mit „äu-Wörtern“ .....	76
Namenwörter mit Wiewörtern verlängern .....	35	Knifflige Ableitungen .....	77
Pantomime mit Verlängerungswörtern 1 + 2 .....	36	Pantomime mit Ableitungen .....	78
Namenwörter mit Tunwörtern verlängern 1 + 2 .....	38	Wiewörter mit der Endsilbe -lich ableiten! .....	79
Zusammengesetzte Namenwörter ordnen .....	40	Ableitungen und Mehrzahlbildung .....	80
Verlängerungswörter mit vertauschten Buchstaben .....	41	Gegenteile mit „ä“ und „äu“ .....	81
Tunwörter in der 3. Person 1 + 2 .....	42	Das „ä-Wort“ oder das „äu-Wort“ finden .....	82
Tunwörter in der vollendeten Gegenwart .....	44	Viele Fragen .....	83
Verlängerungswörter erraten .....	45	Viele „ä-Wörter“ sind Merkwörter 1 + 2 .....	84
Domino mit Verlängerungswörtern .....	46	Lexikonseite: Kuriose Dinge aus dem Alltag .....	86
Lexikonseite: Weltall .....	47	Und jetzt noch ein Rätsel raten! .....	87
Erkennen, womit wir verlängern: alle – viel – viele ..	48	Meister-Test .....	88
Verlängerungswörter wieder kürzer machen .....	49	Anleitung: Ein Aufbewahrungskästchen aus Papier falten .....	89
Suchsel mit Wörtern mit „lz“, „nz“ oder „rz“ .....	50	Liste der Verlängerungswörter .....	90
		Liste der Wörter mit „ä“ und „äu“ .....	92
		Lösungen .....	

# Vorwort für die Lehrkräfte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das „FRESCH-Kompetenzheft: Verlängern & Ableiten“ baut mit seinen beiden Strategien auf der Grundlage von „Das FRESCH-Kompetenzheft: Schwingen“ (Bestellnr.: 10324) auf. So wie im ersten Band zum Schwingen möchte ich die beiden folgenden Strategien Verlängern und Ableiten in diesem zweiten Band intensiv und differenziert darstellen. Zur Erinnerung: Die FRESCH-Methode basiert auf dem synchronen Sprechschwingen, bei dem Wörter in ihre Sprechsilben zerlegt werden. Diese Strategie hilft den Kindern dabei, lautgetreue Wörter richtig zu schreiben. Für Wörter, die nicht lautgetreu sind, brauchen wir weitere Strategien: Verlängern (auch Weiter-schwingen genannt), Ableiten sowie Merken. Die Strategie Merken wird in einem eigenen Kompetenzband erarbeitet.

Bitte beachten Sie: Es ist unbedingt notwendig, dass die Schüler die erste Strategie sicher beherrschen, bevor es mit der nächsten Strategie – dem Verlängern – weitergeht.

Von Kollegen und Kolleginnen wurde ich in Fortbildungsveranstaltungen immer wieder gefragt, ob es nicht auch Spezialhefte zu den einzelnen Strategien gäbe, damit man diese intensiv mit seiner Klasse üben könne. Das war ein Grund, die Kompetenzhefte zu den jeweiligen Strategien zu erarbeiten. Zusätzlich möchte ich auch in diesem zweiten Band mithilfe der Übungen zum Verlängern und Ableiten nicht nur das Richtigschreiben vermitteln, sondern auch die Wahrnehmung der Kinder trainieren: Auf welche Stelle im Wort, auf welche Besonderheit muss ich beim Schreiben achten?

Mithilfe der Materialien in diesem Buch erarbeiten die Kinder zunächst intensiv die Strategie **Verlängern**. Danach können sie:

- Wörter mit Mitlautverdoppelung (bb – dd – ff – gg – ck – ll – mm – nn – pp – rr – ss – tt – tz) am Ende eines Wortes mit Zauberwörtern verlängern, um sie dann schwingen zu können,
- die Sonderfälle „tz“ und „ck“ erkennen und richtig schreiben,

- Wörter mit b/p, d/t, g/k im Auslaut erkennen und richtig verlängern,
- die Zauberwörter „viele“, „viel“ und „alle“ als Verlängerungshilfe anwenden,
- durch häufiges Anwenden – ganz nebenbei – die Wortarten Namenwort, Wiewort und Tunwort unterscheiden lernen,
- in einem Textzusammenhang erkennen, welche Wörter Verlängerungswörter sind,
- auch bei zusammengesetzten Wörtern erkennen, wo man verlängern muss,
- Buchstaben-Rätsel lösen,
- Reimpaare und Gegensätze erkennen,
- seltene und schwierigere Verlängerungen erkennen,
- auch in Spielsituationen richtig verlängern,
- die Leseleistung verbessern, da viele Mini-Texte erlesen werden müssen, um die Signalwörter zu finden.

**Tipp:** Es gibt Wörter, die sich nur schwer verlängern lassen, wie z. B. Müll, Speck oder Staub, oder die unlogisch sind, wie stumm – stummer, rund – runder. Wenn die Kinder das Prinzip verstanden haben, lasse ich zunächst „Staub“, „Dreck“, „Speck“ usw. gelten und lobe das Verstandenhaben, bevor ich einen Vorschlag mache, wie „zumüllen“, „speckiger“ oder „staubiger“. Also: Korrekte Strategieanwendung vor korrekter Grammatik!

Die Strategie **Ableiten** wird im zweiten Teil des Buches intensiv gefestigt. Danach können die Kinder:

- Wörter mit „ä“ ableiten,
- Wörter mit „äu“ ableiten,
- zu „a-Wörtern“ die „ä-Wörter“ finden,
- aus „au-Wörtern“ die richtigen „äu-Wörter“ machen,
- Lückentexte mit den richtigen Ableitungen ergänzen,
- zu Tunwörtern mit „ä“ das entsprechende Namenwort als Ableitung finden,
- zu Namenwörtern mit „ä“ das entsprechende Wiewort als Ableitung finden,
- zu Wiewörtern mit „ä“ die Ableitung mit Namenwörtern finden,



## Vorwort für die Lehrkräfte

- zu Namenwörtern mit „ä“ die Ableitung mit Tunwörtern finden,
- Tunwörter mit „ä“ mit Tunwörtern ableiten,
- erkennen, dass man nicht alle „ä-Wörter“ ableiten kann (weil es Merkwörter sind, z. B. Träne, Käfer, Bär).

Natürlich kommen bereits in diesem Band viele Merkwörter (z. B. in den Arbeitsanweisungen oder Überschriften) vor. Diese Wörter sind bewusst nicht markiert, um die Kinder nicht zu verunsichern. In den Texten, in denen die Schüler Sätze gegebenenfalls schreiben sollen, sind die Merkwörter mit einem Sternchen\* markiert. Zusätzlich wird auf die besondere Schreibweise hingewiesen. In erster Linie geht es aber darum, die Kinder auf die neuen Strategien Verlängern und Ableiten einzuschwören. Sie sollen nicht hier schon ans Merken denken müssen.

Auch in diesem Band möchte ich die Motivation der Kinder wecken. Daher begleiten die lustigen Figuren Freddy und Grummel auch hier die Übungsangebote:

**Freddy**, ein lern- und wissbegieriger, eifriger, nimmermüder Geselle und sein Freund **Grummel**, der ein träger, eher lernunwilliger, oft meckernder, aber auch lustiger Zeitgenosse ist.

Nicht nur die beiden Figuren sollen motivieren, sondern auch das Angebot an witzigen Texten (z. B. die Lexikonseiten), Rätseln und Spielen. Einige Arbeitsaufgaben sind wieder auf Partnerarbeit ausgelegt, etwa die Vorschläge zur Arbeit mit den Wortlisten, die Sie am Ende des Buches finden.

Natürlich gibt es Lösungen zu den Aufgaben. Ich setze allerdings auf die Kompetenz der Schüler, die durch das selbstgesteuerte Schreiben, sicheres Anwenden der neuen Strategien und das Nutzen der Wörterlisten lernen und wissen, wie man ein Wort oder einen Text auf seine Richtigkeit überprüft.

Zum Basteln finden die Schüler eine Faltanleitung für ein Kästchen zum Aufbewahren von Spielkarten (siehe Seite 89). Die Lobkärtchen auf Seite 8 können die Kinder bunt ausmalen.

Nun wünsche ich viel Freude mit diesem Buch und natürlich auch viel Erfolg!

*Bettina Rinderle*

Bettina Rinderle

# Vorwort für die Kinder

Freddy und Grummel kennst du schon aus dem Buch über das Schwingen. Auf den folgenden Seiten führen sie dich durch die beiden neuen Strategien **Verlängern** (Weiterschwingen) und **Ableiten**.

Sie haben wieder viele lustige und interessante Aufgaben zusammengestellt, damit du Experte für das Verlängern und Ableiten wirst! Im 1. Kapitel zum Verlängern erweiterst du deinen Wortschatz um viele neue Wörter. Mit **Verlängerungswörtern** meinen Freddy und Grummel Wörter, die du länger machen musst, um zu prüfen, ob sie am Schluss mit:

doppelten Mitlauten, also bb, dd, ff, gg, ck, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt, tz (z.B. Schiff, Ball, Schluss ...)

oder mit „harten“ oder „weichen“ Schlusslauten:  
b/p d/t g/k (z.B. gab, Herd, Bank)

oder mit -h (z.B. Reh) geschrieben werden.

**Verlängerungen** nennen wir dann die Wörter, die du verlängert hast:  
z.B. Schiffe – Herde – Rehe.

Als Verlängerungshilfen verraten dir Freddy und Grummel die Zauberwörter:

**viele – viel – alle**

ein Schiff – viele Schiffe  
(Namenwörter länger machen)

dünn – viel dünner  
(Wiewörter länger machen)

er spinnt – alle spinnen  
(Tunwörter länger machen)

Aber keine Sorge! Wenn du nicht weißt, mit welchem Zauberwort du ein Wort zum Überprüfen länger machen musst, probierst du einfach aus, mit welchem Zauberwort es am besten passt!

Übrigens: Nach „ei“, „eu“, „ie“, „au“, „äu“ stehen nie „ck“, „tz“ oder doppelte Mitlaute!

## Ableiten und Ableitungswörter

Es gibt Wörter, da hörst du ein „e“, sie werden aber mit „ä“ geschrieben. Oder du hörst ein „eu“, sie werden aber mit „äu“ geschrieben. Diese „ä-Wörter“ und „äu-Wörter“ musst du mit diesem Zeichen  $\downarrow$  **ableiten**:

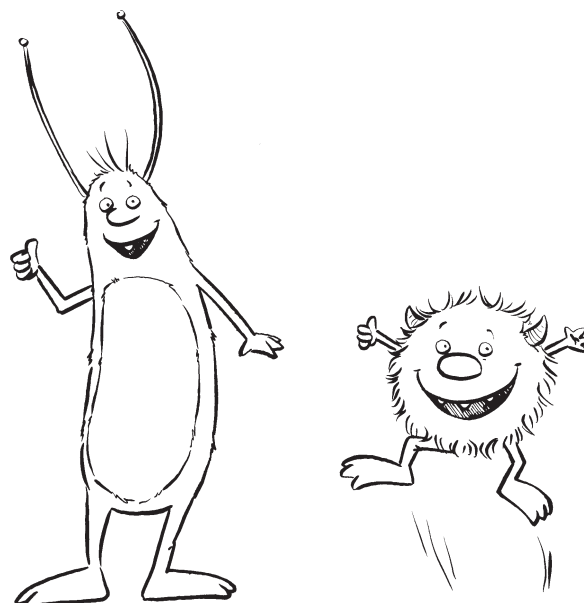
also: Säfte  $\downarrow$  (kommt von) Saft  
Mäuse  $\downarrow$  (kommt von) Maus



Ab und zu wirst du auch **Merkwörter** finden. Merkwörter sind Wörter, die du nicht allein durch Schwingen, Verlängern oder Ableiten richtig schreiben kannst. Hier musst du dir ein Merkmal im Wort merken, z.B. ein „ß“ oder ein „v“. Wichtige Merkwörter, die du vielleicht in einer Übung schreiben musst, haben auf den Arbeitsblättern ein \*.

Was es sonst noch gibt: Ratespiele, Dominos, Interviews und vieles mehr.

Na dann mal los! „Gut schreib!“ wünschen dir Freddy und Grummel!



# Spiele mit den Wortlisten

Ab Seite 90 gibt es eine Liste mit Verlängerungswörtern und auf Seite 92 eine mit Wörtern mit „ä“ und „äu“. Mit diesen Wörtern kann man eine ganze Menge machen. Hier kommen einige Ideen dazu:

## Abc-Sätze

Einer sagt stumm das Abc auf, ein anderer sagt „Halt!“ Mit diesem Buchstaben (z. B. „s“) bildet jeder mit den Listenwörtern Sätze. Für jedes benutzte Listenwort gibt es einen Punkt: *Sina steht auf Spucknesseln! (2 Punkte)* Oder: *Simon springt über Sitzkissen. (2 Punkte)*

## Was-wäre-wenn-Sätze

- *Wenn ich ein Knetschaf wäre, würde ich ...*
- *Wenn ich ein Schlagzeug hätte, ...*
- *Wenn es Bratwurst regnete, ...*

Denke dir eigene Was-wäre-wenn-Sätze aus und verwende möglichst viele Wörter aus den Listen.

## Erfindungen

Erfinde neue Pflanzen, Tiere, Berufe oder Unterrichtsfächer und benutze dabei möglichst viele Listenwörter: „*Schwimmkraut*“ oder „*Tollkuh*“ oder „*Spuckforscher*“ oder „*Windspiele*“.

## 1-Minute-Spiel

Sieh dir eine Liste gut an und decke sie danach zu. Schreibe dann in einer Minute so viele Wörter wie möglich auswendig auf,

- die am Ende „ck“ haben oder
- doppelte Mitlaute („ll“, „ss“, „tt“ ...) oder
- „tz“ oder
- Namenwörter mit „ä“ oder
- kleingeschriebene Wörter mit „ä“ oder
- Wörter mit „äu“ oder
- zusammengesetzte Namenwörter (z. B. Blitzableiter).

## Partnerspiel

A wählt ein Wort aus der Liste, B sagt die Verlängerung:

A: „Mut“ – B: „mutig oder mutiger“.

A diktiert B ein Wort aus der Liste, z. B. „flott“.

B schreibt es mit Verlängerung auf: „flott – viel flotter“, dann wird getauscht. Korrektur nicht vergessen!

## Neue Interviewfragen aufschreiben

Denke dir eigene Interviewfragen aus. Verwende bei deinen Fragen möglichst viele Wörter aus den Listen!

## Rätsel erfinden

Suche dir 6 Namenwörter aus der Liste aus, z. B. „Ring“. Das sind die Antworten.

Schreibe zu jeder Antwort eine dazu passende Frage auf, z. B.: „Was trägst du am Finger oder am Ohr?“

# Doppelte Mitlaute am Wortende – Namenwörter 1



**Freddy:** Grummel, hier ist eine neue Strategie!

**Grummel:** Was ist eine Strategie? Etwas zum Essen?

**Freddy:** Nein! Ein Trick, wie man richtig schreibt!

**Grummel:** Brauche ich nicht!

**Freddy:** Doch! Was machst du, wenn du nicht weißt, ob am Ende des Wortes 1 s oder 2 s stehen?

**Grummel:** Erst mal frühstücken!



**Freddy:** Nein! Natürlich das Wort verlängern, mit dem Zauberwort „viele“.

**Grummel:** O je!

**Freddy:** Dann kannst du es auch in Silben schwingen, so wie du es gelernt hast! Also:

**Grummel:** Ach so!

1 s oder 2 s?

Zauberwort

2-silbiges Schwungwort

ein Flusse

viele

Flüsse

also: Fluss!

Bogen malen!

**Verlängere die folgenden Wörter, wie Freddy es gezeigt hat:**

ein Griffe

viele

also: Griff

eine Nusse

viele

also:

ein Felde

viele

also:

ein Risse

viele

also:

ein Stoffe

viele

also:

ein Kusse

viele

also:

ein Tritte

viele

also:

ein Pfiffe

viele

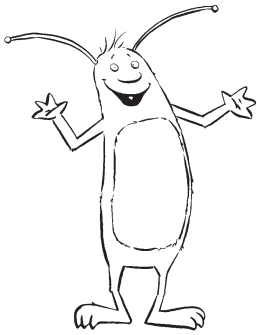
also:

eine Nulse

viele

also:

# Weicher oder harter Auslaut?



## Freddy:

Mit unserem Trick kannst du auch beweisen, ob ein harter oder weicher Laut am Schluss des Wortes steht: b oder p, g oder k, d oder t!

## Grummel:

Und das soll gehen?



Hier musst du mit dem Zauberwort „viele“ verlängern.

ein Aben\_\_d/t

viele A ben de

also: Abend

ein Ber\_\_g/k

viele B

also: B

ein Die\_\_b/p

viele D

also: D

ein Elefan\_\_d/t

viele E

also: E

ein Hu\_\_d/t

viele Hü

also: H

ein Köni\_\_g/k

viele K

also: K

ein Fel\_\_d/t

viele F

also: F

ein We\_\_g/k

viele W

also: W

ein Pfer\_\_d/t

viele Pf

also: Pf

ein Leopard\_\_d/t

viele L

also: L

ein Geschen\_\_g/k

viele G

also: G

ein Ta\_\_g/k

viele T

also: T

ein Mun\_\_d/t

viele Mü

also: M

ein Zwer\_\_g/k

viele Zw

also: Zw

ein Kin\_\_d/t

viele K

also: K

# Erkennen, womit wir verlängern: alle – viel – viele



**Freddy:**

Jetzt kannst du zeigen, wie überschlau du bist!

**Grummel:**

Das mache ich gerne, kein Problem!

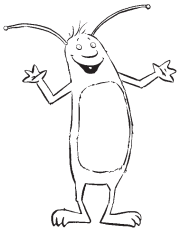


**Die folgenden zusammengesetzten Namenwörter musst du mal mit einem Wiewort, mal mit einem Tunwort oder mit einem anderen Namenwort verlängern! Manchmal gibt es 2 Möglichkeiten. Ganz schön knifflig! Kreise das Zauberwort ein!**

- Schatzkiste – viel – **viele** – alle – Schät.....
- Stammbaum – viel – viele – alle – .....
- Schwitzkasten – viel – viele – alle – .....
- Stinktief – viel – viele – alle – .....
- Staubsauger – viel – viele – alle – .....
- Wettkampf – viel – viele – alle – .....
- Dummkopf – viel – viele – alle – .....
- Wildschwein – viel – viele – alle – .....
- Grillofen – viel – viele – alle – .....
- Irrgarten – viel – viele – alle – .....
- Quartettspiel – viel – viele – alle – .....
- Rennauto – viel – viele – alle – .....
- Windpocken – viel – viele – alle – .....
- Fallschirm – viel – viele – alle – .....
- Kipplaster – viel – viele – alle – .....
- Pfadfinder – viel – viele – alle – .....



# Suchsel mit Wörtern mit „lz“, „nz“ und „rz“



**Freddy:**  
Bei einem Suchsel musst du etwas suchen!



**Grummel:**  
Logisch! Und was?

Finde die 12 Wörter mit „lz“, „nz“ oder „rz“ und schreibe sie mit der Verlängerung unter das Suchsel:

M	F	T	H	E	R	Z	K	I	M	O	P	G	R	I
A	S	F	Z	S	C	H	M	E	R	Z	S	W	T	Q
K	E	R	P	I	L	Z	H	Z	U	P	R	I	N	Z
A	P	E	L	Z	D	A	T	Z	S	A	L	Z	W	U
K	T	A	N	Z	F	R	O	K	H	O	L	Z	R	Z
S	C	S	T	O	L	Z	E	G	L	A	N	Z	I	K
K	R	A	N	Z	K	W	Z	S	C	H	E	R	Z	U

.....

.....

.....

Finde zu den Tunwörtern die Verlängerungswörter als Reimpaare:

- |         |      |      |       |        |      |       |       |
|---------|------|------|-------|--------|------|-------|-------|
| gehen   | – er | geht | ..... | stehen | – er | steht | ..... |
| rennen  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| nicken  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| murren  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| hacken  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| drücken | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| bellen  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| winken  | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |
| nagen   | – er |      | ..... |        | – er |       | ..... |

Diese Wörter helfen bei der Lösung:

blicken – pennen – packen – knurren – stellen – pflücken – plagen – hinken



**netzwerk  
lernen**

**zur Vollversion**